

Monte Garone (3030 m) - Monte Breva (3103 m)

Skitour | Livigno Alpen

1075 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das zollfreie Livigno ist bekannt für seine großzügigen Pisten, die Skifahren in XXL-Breite ermöglicht. Doch abseits der Lifte öffnet sich ein fantastisches Skitourengebiet, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Für einen ersten Einblick in die vorhandenen Möglichkeiten bietet sich der Monte Garone mit seinem Nachbargipfel an – trotz leichter Erreichbarkeit vom Skigebiet ist man selbst hier allein unterwegs.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Von Norden: Durch das Inntal nach Zernez, weiter Richtung Ofenpass, bis rechts der einspurige Munt La Schera-Tunnel abzweigt (durchgehend geöffnet, alternierender Einbahnverkehr, Tickets am besten online kaufen unter www.ekwstrom.ch/tunnel-livigno). Durch diesen nach Livigno zur Talstation der Gondelbahn Carosello 3000.

Navi-Adresse: I-23030 Livigno SO, Via Saroch, 1242/G.

Ausgangspunkt: Livigno, Parkplatz bei der Talstation der Gondelbahn Carosello 3000 (1880 m)

Route: Mit der komfortablen Zehnergondelbahn mit Blick auf die verlockenden Pisten zur Bergstation. Kurze Abfahrt in eine Mulde, kurzer Gegenanstieg (besser zu Fuß) zur Bergstation der Sesselbahn Federia und flache Abfahrt erst über die Piste, dann Richtung Südwest, bis auf einer Ebene von rund 2700 Meter Höhe der Anstieg und damit die eigentliche Skitour beginnt. Flach weiter Richtung Südwest, zuletzt etwas steiler in einen Sattel zwischen P.2918 und P.2938. Von hier aus ist der weitere Anstieg auf den Monte Garone gut zu überblicken: Auf der anderen Seite am besten gleich mit Fellen leicht bergab in den weiten Kessel und anschließend über die freien Hänge hinauf zum Monte Garone-Gipfel (3030 m) mit Traumblick auf die Berninagruppe. Vom höchsten Punkt kurze Abfahrt Richtung Südwest, wobei man je nach Schneeverhältnissen und Können auf der Strecke zur Fuorcletta in die anfangs eher steilen, Richtung Sattel zunehmend flacheren Südhänge einfahren kann. Abfahrt bis in einen flachen Boden (ca. 2620 m) und Anstieg durch einen breiten Graben Richtung Südsüdosten bis zu einer Verflachung (ca. 2750 m). Bei ganz sicheren Schneeverhältnissen könnte man durch eine steile Rinne Richtung Südwest aufsteigen, besser ist jedoch ein Umweg, der in flacher Querung um einen Felskopf nordostseitig herumführt und schließlich auf der Rückseite die gleichmäßigen Südosthänge des Monte Brea erreicht. Über diese auf einen Vorgipfel (3020 m) und weiter auf den höchsten Punkt des Monte Brea.

Anfahrt: 1. Wie Schlussumstieg oder direkt durch eine Rinne in den Kessel nördlich des Monte Brea (2620 m). Weiter nach Osten eindrehend über die schönen Hänge des Valle del Monte. Auf rund 2180 Meter Höhe wechselt man auf die nördliche Talseite und folgt dort einem Weg, der problemlos talauswärts führt. Schließlich mit ordentlichem Gefälle in vielen Serpentinaen in den Talboden von Livigno, wo man bei der Haltestelle „Campeggi Zona Forcola“ den Endpunkt der geräumten Straße erreicht und mit dem regelmäßig fahrenden Bus (kostenlos) zurück zur Talstation fährt.

2. Wie Aufstieg über die Südosthänge, dann Querung auf einen Rücken und am Lago del Monte östlich vorbei. Im Bereich des Baches hinunter ins Valle del Monte, das man auf rund 2200 Meter erreicht.

Weiter wie Abfahrt 1.

3. Bei ganz sicheren Schneeverhältnissen locken die Couloirs der Nordostflanke des Monte Brevia. Hier kann man sich bereits beim Zustieg eine passende Linie aussuchen.

Charakter: Eher leichte, landschaftlich großartige Skitouren-Runde mit überwiegend mäßig steilen Hängen (unter 30°), nur kurze Aufschwünge sind steil (30-35°). Die Abfahrtsvariante (3) am Monte Brevia ist jedoch sehr steil (35-40°). Fantastische Ausblicke auf die Berninagruppe und schöne lange Abfahrten!

Lawinengefahr: Hoch. Lokale Schneebrettgefahr beim Zustieg zum Monte Garone vor dem ersten Sattel und beim Anstieg zum Monte Brevia. Vorsicht auch bei der Abfahrt durch das Valle del Monte.

Exposition: Nordwest, Nord, Nordost, Süd, Südwest, Südost, Ost

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1075 Höhenmeter (Abfahrt 1910 Hm); Distanz: 15 km (gesamte Runde ab Bergstation)

Jahreszeit: Januar bis Anfang Mai

Stützpunkt: Unterwegs keine Einkehrmöglichkeit. Am Endpunkt, bei der Bushaltestelle, findet man das [Hotel Forcola](#).

Info: Auf Schweizer Karten wird der Monte Brevia zum Teil auch Piz la Stretta genannt.

Bergbahn: Info und Preise der Gondelbahn Carosello 3000 unter carosello3000.com, Einzelfahrten erhältlich (Preis: 11,50 €, Stand Februar 2019).

Karte: Landeskarte der Schweiz, Blatt 1258/La Stretta, 1:25.000. Erhältlich in unserem [Karten-Shop-Schweiz](#).

Autor: Stefan Herbke